Nach der 1:2-Heimpleite von Hannover 96:
Vater (45) und Sohn (15) im Vollrausch – Polizeieinsatz im Hauptbahnhof

Montag 25. Januar 2016 - **Hannover (wbn). Erst das 1:2-Debakel des Lieblingsvereins und dann das: Beamte der Bundespolizei haben kurz nach dem Fußballspiel Hannover 96–SV Darmstadt 98 in der HDI-Arena einen 45 Jahre alten volltrunkenen Mann aus Hannoversch Münden im Hauptbahnhof aufgegriffen. Bedenklich: Er hatte seinen 15 Jahre alten Sprössling dabei, der offensichtlich noch betrunkener war als er selbst.**

Während der 45-Jährige die Heimreise mit Ach und Krach antreten konnte, war der Tag für den Sohn gelaufen. Für ihn riefen die Polizisten einen Notarzt, der den Jungen schließlich ins Kinderkrankenhaus bringen ließ. Den Vater erwartet jetzt ein ernstes Gespräch mit dem Jugendamt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover:

„Nach dem gestrigen Bundesligaspiel wurden Bundespolizisten auf zwei volltrunkene Fußballfans von Hannover 96 im Hauptbahnhof Hannover aufmerksam.

Soweit nichts Besonderes. Allerdings stellten die Beamten fest, dass der volltrunkene Mann (45) seinen Sohn (15) dabei hatte. Und auch der Sprössling war dermaßen betrunken, dass die

Beamten einen Notarzt verständigten. Der Jugendliche wurde anschließend mit dem Rettungswagen ins Kinderkrankenhaus gebracht.

Der Vater konnte seinen Heimweg nach Hann. Münden allein antreten. Jedoch hat das Verhalten für den sorglosen Erziehungsberechtigten noch Folgen. Die Beamten informierten das zuständige Jugendamt über die Entgleisung der beiden enthemmten Sportfreunde.“